

# Ellmauthaler Volkmar J.

**Vorname:** Volkmar J.

**Nachname:** Ellmauthaler

**erfasst als:** Komponist:in Ausbildner:in

**Genre:** Neue Musik

**Geburtsjahr:** 1957

**Geburtsort:** Wien

**Geburtsland:** Österreich

## **Stilbeschreibung**

"Keiner musikalischen "Schule" zugehörig, versucht Ellmauthaler zu einer "sprachlich wie emotional erfahrbaren Tonalität" zu finden, wie sie physiologisch, physikalisch und als "emotionale Grammatik" vorgegeben scheint."

*Volkmar Ellmauthaler (1994)*

## **Auszeichnungen**

1989 Concorso Olivier Messiaen, Bergamo: Zweiter Preis (Orgelkomposition)

Republik Österreich drei Staatsstipendien für Komposition

## **Ausbildung**

1962 seit damals: Theorie (Paula Winter-Alpenwehr) Klavier

1975 Matura

1985 - 1988 Universität Wien Wien Philosophie (Kurt R. Fischer, Günther Pöltner u. a.)

1986 Universität Wien Wien bis dahin: Medizin

1988 Universität Wien Wien Magisterium mit Auszeichnung

1989 Universität Wien Wien Doktorat (Dr. phil.) mit Auszeichnung

MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien) Wien Unterricht bei Helene Sedo-Stadler Klavier

MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien) Wien Klavier Batik Roland

Diözesankonservatorium für Kirchenmusik Wien Wien B-Lehrgang Orgel, Chorleitung, Musiktheorie, Musikgeschichte

University Ann Arbor, Michigan: Sprachdiplom (Englisch)

MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium

Privatuniversität Wien) Wien Dirigieren Schwarz Reinhard

MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium

Privatuniversität Wien) Wien Komposition Schwertsik Kurt

Universität Wien) Wien medizinische Psychologie (Hans Strotzka, Erwin Ringel)

MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium

Privatuniversität Wien) Wien Tonsatz Seitz Rüdiger

MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium

Privatuniversität Wien) Wien Tonsatz Portisch Reinhold

weitere Ausbildung bei Sir Karl Popper, Irenäus Eibl-Eibesfeldt und Raoul Schindler

## **Tätigkeiten**

1987 Wien bis dann: Pfarre am Tabor: Leitung der Kirchenmusik, Leitung der Wiener Singgemeinschaft

1988 Klosterneuburg bis dann: Stadtchor Klosterneuburg: Chordirektor

Wien Wiener Sommerakademie: Seminarleiter für Chorkomposition

hauptberuflich Einzel- und Gruppen-Supervisor, Lebens-, Sozial- und Sexualberater LSB, Gruppendynamiker

*J.G. Albrechtsberger Musikschule der Stadt Klosterneuburg*: Lehrtätigkeit (Orgel, Harmonielehre, Kontrapunkt)